

46. Deutsche Meisterschaft der Masters vom 14. bis 17.05.2015 in Ladenburg.

Nach 1988 und 2001 war Ladenburg 2015 zum dritten Mal Ausrichter einer Deutschen Meisterschaft der Masters. Mit diesen 3 Ausrichtungen haben sie nunmehr mit dem ASV Tuttlingen als bisher häufigster Ausrichter Deutscher Meisterschaften der Masters in Baden Württemberg gleichgezogen. Wie schon bei den vorherigen Meisterschaften zeigten die Macher des ASV Ladenburg um Joachim Loose, Thomas Roß, Fritz Lackner, Werner Rapp und Lukas Roß nebst dem altgedienten Erwin Prior eine gut organisierte Veranstaltung, bei der auch die eigenen Erfolge nicht zu kurz kamen. Denn mit Michael Rotzler, Bernhard Rank, dem Master des Jahres 2013 und 14 Walter Schübler sowie dem ehemaligen Vereinspräsidenten des ASV Ladenburg Fritz Lackner, konnten die Ladenburger gleich vier Deutsche Meister stellen. Wenn auch mit 260 Teilnehmern (24 Frauen, 236 Männer), die Teilnehmerzahl von Ladenburg 2001 mit 342 (11 Frauen, 331 Männer) bei weitem nicht erreicht wurde, Gründe hierfür hat der Schreiber schon in mehreren Artikeln bzw. Berichten angeführt, kann man für die heutigen Verhältnisse doch von einer zufrieden stellenden Teilnehmerzahl sprechen. Unter den vielen Zuschauern waren Politik und Sport zahlreich vertreten. So z.B. der Bürgermeister von Ladenburg Rainer Ziegler, Lothar Binding SPD MdB, Georg Wacker CDU MdL oder Landrat Stephan Dullinger. Von der BVDG Spitze waren anwesend Geschäftsführer Jochen Stüber, Robert Firnkes, Kampfrichter Referent Karl Rimböck und Vizepräsident Sport Alexander Heib. Nach Heinz Kuhn und Hans Ehlenz war mit Alexander Heib wieder einmal ein BVDG Vorstandsmitglied bei einer Masters DM am Start. Mit dem 2. Platz. In der AK 2, Kl. 94 kg und einer Leistung von 100 -125 /225 kg erzielte er auch ein achtbares Ergebnis. Besonders herzlich wurde BVDG Expräsident Claus Umbach begrüßt Man hat anscheinend nicht vergessen, dass er in seiner Amtszeit immer ein offenes Ohr für die Belange der Masters und im Gegensatz zu einigen anderen Führungskräften des BVDG, schon frühzeitig den Wert des Masterssport zum Erhalt des Gewichthebersports in der BRD erkannt hat.

Zum sportlichen Geschehen. Dass die Meisterschaft nicht nur organisatorisch sondern auch sportlich ein Erfolg war, zeigten schon die aufgestellten 32 Deutschen Rekorde. 18 bei den Frauen und 14 bei den Männern, sowie die Sinclair/Meltzer Ergebnisse. Als eifrigste Rekordsammler bei den Frauen erwiesen sich die Baunatalerin Barbara Hermann mit 9 vor den Weinheimerinnen Monika Pipke 4 und Nicole Nützel 3 Rekorde. Bei den Männern waren der Baunataler Salih Suvar mit 4, Viktor Rack, Mühlhausen und Werner Deppner, Würzburg je 3 Rekorde, die Erfolgreichsten. Viktor, Rack 447,9, knapp vor Salih Suvar 446,1 Kazimierz Forsy, Langen 410,3 - Tino Platzer, Durlach 403,5 - Walter Schübler, Ladenburg 403,1 und Rolf Peter, Brandenburg 402,9 bei den Männern sowie Tina Scheuer, Langen 210,9 und Nicole Nützel 209,8 Sinclair/Meltzer Punkten bei den Frauen, konnten die begehrte 400 bzw. 200 Punkte Marke übertreffen. Das höchste Zweikampfergebnis erzielte der Eichener Andreas Pawlow mit 300 kg, vor dem Waldkirchener Michael Winklbauer 286 kg und Jan Struve, Blumenthal 285 kg. Bei den Frauen erreichte Tina Scheuer mit 180 kg, bei 6 gültigen Versuchen, das höchste Zweikampfergebnis. In jedem Falle erwähnenswert, dass die Luckenwalderin Margot Schukies in Ladenburg ihren 13. Titel, davon 9 in Folge, gewinnen konnte. Deutscher Mannschaftsmeister bei den Männern wurde der Ausrichter ASV Ladenburg mit 1928,82 SM Punkten, vor dem AC Weinheim 1899, 62 und GV Eisenbach 1803,43 Punkten. Titelverteidiger SV Gifhorn 1721,20 SM Punkte musste sich mit dem 4 Platz begnügen. Bei den Frauen war keine Mannschaft am Start. Weitere Ergebnisse s.h. Wettkampflisten.

Ein Streifzug durch das Geschehen in Ladenburg.

Ältester Teilnehmer der Veranstaltung war mit 84 Jahren der St. Georgener Klaus Obergfell. Klaus löste den 88 jährigen, langjährig Ältesten Wuppertaler Altmeister Kurt Rosenberger ab, der wegen den Folgen eines Verkehrsunfalls nicht antreten konnte. Kurt war aber soweit wieder hergestellt, dass er als Kampfrichter tätig werden konnte.

Alte Liebe rostet nicht. Wie schon im Vorjahr in Ohrdruf, waren auch in Ladenburg wieder Vertreter der Alten Garde vor Ort, trotz der Gegebenheit, dass sie schon einige Jahre nicht mehr aktiv sind. So z.B. die ehemaligen mehrfachen Welt- und Europameister Jürgen Gerling, Klaus Hess, Klaus Samer, Günter Schmolke, oder Rudi Seidel. Diese haben zum Teil lange Anreisen bis von Hamburg aus in Kauf genommen, um wieder einmal das Zusammensein mit ihren alten Weggefährten zu genießen und über alte Zeiten zu plaudern.

Ehrungen:

Mastersreferent Heinz Kuhn zeichnete die/ den Masterin/ Master des Jahres 2014 Tina Scheuer, Langen und Walter Schübler, Ladenburg mit der Mastersehrennadel in Gold aus. Weiterhin ehrte er die Peinerin Sabine Eschemann für ihre Aufnahme in die „ Hall of Fame „Europa in 2014. Sabine ist als 8 malige Europameisterin nach Margot Schukies, Gudrun Schmidberger beide 2003, Gabi Förster 2007 und Ute Hehl 2011, die 5. Deutsche die in die „ Hall of Fame „ Europa berufen wurde. Herzlichen Glückwunsch.

Meister der Meister bleibt mit 27 Deutschen Meistertiteln nach wie vor der in 2011 verstorbene Stuttgarter Georg Schall, vor dem Elzer Hans Beisiegel 26 und den beiden seit Jahren nicht mehr aktiven Rudi Sauerbeck, Wetzgau und Rudi Seidel Langen mit je 22 Titel.

Neues von der Masters Ausschusssitzung s.h. Protokoll.

Vater und Söhne. Nachdem Heinz und Harry Kuhn, Schifferstadt nicht am Start waren, haben die Oberhausener Rosengarts wieder die Alleinherrschaft in der Familienwertung übernommen, denn Sohn Oliver gewann die +105 kg Kl. der AK 2 und Vater Siegfried belegte Platz 2 in der AK 8, Kl. 69 kg.

Wie schon seit vielen Jahren zeigten die Kampfrichter auch in Ladenburg gute Leistungen. Von der techn. Leitung Kurt Rosenberger und Ernst Zink gut auf eine altersgerechte Bewertung eingestellt, gab es im Gegensatz zu den Welt- und Europameisterschaften der letzten Jahre, keine Beanstandungen.

Abschließend herzlichen Dank den Veranstaltungssprechern, Kampfrichtern sowie Verantwortlichen des Ausrichters und ihren fleißigen Helfern. Herzliche Glückwünsche den Siegern und Platzierten und auf ein Wiedersehen bei der Masters DM 2016 in Rodewisch.

H. Ehlenz

